

PRESSEMITTEILUNG GEDOK Salon IDA I

Ida Boy-Ed – Lübecks (un)bekannte Literatin

Lesung und Gespräch im *Salon IDA I*

Am Freitag dem 5. September öffnet der moderne Literatursalon IDA zum ersten Mal seine Pforten: In einem literarischen Vortrag erzählt die Lyrikerin und Kulturjournalistin Marion Hinz von Leben und Werk der Lübecker „Dichturfürstin“ Ida Boy-Ed (1852- 1928). Diese musste sich an der Schwelle zur Moderne ein selbstbestimmtes Leben als Künstlerin erkämpfen. Im Gespräch mit der Restauratorin Dr. Barbara Niemeyer, der Ururenkelin von Ida Boy-Ed, wird es vor allem um den Werdegang von Lübecks großer, heute vielen unbekannter Literatin gehen, die über 70 Romane schrieb und einen literarischen Salon organisierte. Sie erntete später Ruhm vor allem als Förderin von Thomas Mann. Musikalische Akzente setzt an diesem geselligen Abend die Akkordeonspielerin Martina Tegtmeyer.

Der Name Salon erinnert aus Anlass des 100jährigen Jubiläums der GEDOK im Jahr 2026 auch an deren Gründerin Ida Dehmel (1870 -1942). Deshalb hat die Literaturgruppe der GEDOK Schleswig-Holstein insgesamt sieben Termine in dreimonatigen Abständen geplant: Ziel des Salon Ida sei es, Frauen in der Literatur sichtbarer zu machen mit Themen, die alle Generationen ansprechen und Literaturinteressierte miteinander ins Gespräch bringen. Dank einer großzügigen Unterstützung durch die Possehl-Stiftung ist der Eintritt frei. Es gibt eine „Hutkasse“ und Getränke gegen Spende.

Salon IDA I, Freitag, 5. September, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr?)
Kulturrösterei, Wahnstrasse 43 (im Hinterhof), 23552 Lübeck

Die GEDOK, 1926 als „Gemeinschaft deutscher und oesterreichischer Künstlerinnen und Kunstfreundinnen“ gegründet, ist als Bundesverband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden e. V. das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen aller Kunstgattungen. Die GEDOK Schleswig-Holstein mit Sitz in Lübeck ist eine von 23 Regionalgruppen, die weibliches Kunstschaffen auf den Gebieten Bildende Kunst, Angewandte Kunst/ArtDesign, Literatur, Musik und Interdisziplinäre/Darstellende Kunst in der Öffentlichkeit fördert und vertritt.

Gespräche vorab oder am Abend des Salons mit den Mitwirkenden vermitteln wir gerne. Kontakt über Marion Hinz, 0451/4946601, marionhinz88@gmail.com

Anhänge, Abdruck honorarfrei:

- 1) *Porträt Marion Hinz BU: Die Autorin und Journalistin Marion Hinz*
- 2) *Gemälde Ida Boy Ed: 1907, Öl auf Leinwand, Maler: Henri Goovaerts, in Privatbesitz. Foto: © Dr. Barbara Niemeyer*
- 3) *Flyer Salon IDA I*
- 4) *Logos: GEDOK und Salon IDA I*